Ressort: Kultur

Ella Rothschilds „Summer Snow“ am Theater Bielefeld

Ein surrealer Kosmos

Bielefeld, 27.10.2026, 06:34 Uhr

GDN - Am vergangenen Samstag feierte das Stück „Summer Snow“ im Theater Bielefeld Premiere. Für ihre poetische Choreografie, die eine surreal-groteske und aus den Fugen geratene Welt zeigt, erhielten Ella Rothschild, die neue Leiterin der Bielefeld Dance Company, und ihr Team stürmischen Applaus vom Publikum.

Wir sind es gewohnt, von zahlreichen Gegenständen umgeben zu sein. Unsere Wohnungen, Schubladen und Regale sind mit ihnen gefüllt. Die einen erfüllen funktionale, andere rein dekorative Zwecke. Manche bewahren wir als Erinnerung an ein Ereignis oder an eine geliebte Person auf, während andere keine erkennbare Funktion besitzen. In ihrer Gesamtheit bilden sie eine Kulisse unseres Daseins und sagen viel über uns als Menschen aus.

Auf der Bühne in Bielefeld erscheint ein nahezu leerer Lagerraum, in dem einzig ein langes, weitgehend leergeräumtes Regal steht.
Das Fundament des Stücks bildet eine einzelne Figur, verkörpert von Alex Henderson, die ihr gesamtes Gepäck mit sich führt oder von den Gegenständen, die sie bislang begleitet haben, verfolgt wird. „Alle anderen Figuren sind aus der Welt dieser einen Figur entstanden“, erläutert die verantwortliche Choreografin Ella Rothschild. „Sie entwickeln ihre eigenen Wege und Geschichten, aber sie gehören zu derselben Welt. Sie wachsen wie Äste aus ihr heraus.“

Zwischen diesen Figuren scheint der Protagonist seinen Platz zu suchen und dabei die Erfahrung zu machen, dass Vertrautheit zwar Halt und Schutz bietet, jedoch auch einengen kann. Eine Gemeinschaft fängt Menschen auf, kann zugleich jedoch auch Druck und Gewalt ausüben. Das Individuum mit seinem Gepäck aus Träumen, Erinnerungen und Erfahrungen ist dabei selbst Teil dieser Prozesse.

Den widersprüchlichen Titel „Summer Snow“ hat Rothschild einem Lied von Peter Broderick entnommen, das am Ende der Aufführung vom Ensemble gesungen wird. Die von dem US-amerikanischen Musiker in enger Zusammenarbeit mit dem israelischen Komponisten Gershon Waiserfirer komponierte Musik, in der sich melancholisch-hypnotische Klavierpassagen mit experimentellen, unruhigen Klängen abwechseln, trägt maßgeblich zur surrealen Atmosphäre des Tanzstücks bei.

Ursprünglich entstand das Werk im Jahr 2021 für die Batsheva Dance Company in Tel Aviv als dreiteiliges, multidimensional angelegtes Kunstprojekt. Jede der drei Perspektiven kann für sich stehen, doch im Zusammenspiel der Einzelwerke entfaltet sich ein faszinierender Kosmos. Neben dem Geschehen auf der Bühne eröffnet das im Theater erhältliche illustrierte Skizzenbuch intime Einblicke in die Bildsprache von Ella Rothschild. Die digitale Arbeit mit Videos und Klängen gewährt zudem einen voyeuristischen Blick von außen auf die Figuren und erweitert das Stück um eine neue Dimension.

Die einstige Tänzerin Ella Rothschild ist seit 2010 als freischaffende Choreografin tätig und hat seither zahlreiche Produktionen realisiert. Seit der aktuellen Spielzeit bekleidet sie die Position der künstlerischen Leiterin und Chefchoreografin der BiDC (Bielefeld Dance Company).
„Ich bin sehr glücklich, zu dem Stück zurückzukehren, weil ich das Gefühl habe, dass es nichts von seiner Relevanz verloren hat“, äußert sich Rothschild zu ihrer Arbeit. Mit dem neuen Ensemble und im veränderten Umfeld könne sie das Stück nun aktualisieren und „noch eine Schicht tiefer gehen“.

Das von Gadi Tzachor entworfene minimalistische Bühnenbild erzeugt eine einnehmende Atmosphäre, da es mit einzelnen, scheinbar zufälligen Requisiten gänzlich neue Welten entstehen lässt, die viel Raum für individuelle Assoziationen bieten.

Rothschild findet poetische Bilder, etwa wenn sich Gilly Geva mit überlangen Armen über die Regalbretter bewegt oder Gegenstände ein Eigenleben entwickeln und sich mit den Figuren auf der Bühne verflechten. Die Grenzen zwischen Menschen und Objekten verschwimmen, und Tanz, Stimmen, Musik sowie Schauspiel verschmelzen zu einer ganz eigenen faszinierenden Sprache.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125656/ella-rothschilds-summer-snow-am-theater-bielefeld.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Graß

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619